

Portugals Reiche kennen keine Krise

Lissabon. Das Vermögen der 25 reichsten Portugiesen ist gegenüber einer Erhebung von 2010 um 17,8 Prozent angewachsen, berichtet das Wirtschaftsmagazin Exame in seiner aktuellen Ausgabe. Die Hitliste des Geldadels in dem iberischen Land führt mit einem Vermögen von mehr als 2,5 Milliarden Euro weiter Américo Amorim an, dessen Unternehmensgruppe den weltweiten Korkhandel dominiert. Die Besitztümer der 25 Superreichen des kleinen Landes haben mit 17,4 Milliarden Euro insgesamt einen Wert, der annähernd zehn Prozent des nationalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entspricht.

Portugal ist wegen einer Haushaltsnotlage auf Gelder aus dem EU-Rettungsfonds angewiesen, seine liberal-konservative Regierung verfolgt einen sogenannten Sparkurs mit sozialen Einschnitten und der Privatisierung öffentlicher Unternehmen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167941.portugals-reiche-kennen-keine-krise.html>